

# **Auferstehungsgemeinde Heidelberg-Pfaffengrund**

Kirchenbezirk  
Heidelberg

Laufzeit: 1923 – 2001

Bearbeitet von: Mareike Ritter  
August 2010  
Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
<b>1. Organisation der Kirche</b>	<b>1</b>
1.1. Pfarrgemeinde und Gemeindeglieder	1
1.2. Kirchenälteste und Kirchengemeinderat	2
1.3. Visitation	3
1.4. Ökumene und Politische Gemeinde	3
<b>2. Mitarbeiter der Kirche</b>	<b>4</b>
2.1. Pfarrer	4
2.2. Sonstige Mitarbeiter	4
<b>3. Dienst und Ordnung der Verkündigung</b>	<b>6</b>
3.1. Gottesdienst	6
3.2. Amtshandlungen	8
3.2.1. Konfirmation	8
3.2.2. Sonstige Amtshandlungen	9
3.3. Kirchenmusik	10
3.4. Schulwesen und Religionsunterricht	11
3.5. Umweltschutz	12
<b>4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung</b>	<b>13</b>
4.1. Archiv- und Registraturwesen	13
4.2. Geschichte und Statistik	13
<b>5. Vermögen der Kirche</b>	<b>14</b>
5.1. Vermögensverwaltung und Kirchensteuern	14
5.2. Grund- und Kapitalvermögen	14
5.3. Spenden und Kollekten	15
<b>6. Kirchliche Gebäude</b>	<b>16</b>
6.1. Allgemeines zu kirchlichen Gebäuden	16
6.2. Auferstehungskirche	16
6.3. Pfarrhaus	18
6.4. Gemeindehaus und Kindergarten	19
6.5. Friedhof Pfaffengrund	20
<b>7. Gemeinde und ihre Gruppen</b>	<b>21</b>
7.1. Gemeindeglieder	21
7.2. Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit	22
7.3. Presse- und Verlagsarbeit	23
7.4. Weltliche Vereine und Verbände	24
<b>8. Diakonie und Seelsorge</b>	<b>25</b>
8.1. Gemeindeverein	25
8.1.1. Krankenpflege- und Diakoniestation	26
8.1.2. Kindergarten und Nähsschule	27
8.2. Fürsorge	29
8.2.1. Fürsorgetätigkeit bei Kindern und Jugendlichen	29
8.2.2. Fürsorgetätigkeit bei Erwachsenen	29
8.2.3. Sonstige Fürsorge	30
8.3. Innere Mission, Hilfswerk und Diakonisches Werk	30
8.4. Ökumenische Diakonie	31
8.4.1. Partnergemeinden	31
8.4.2. Brot für die Welt	32
Allgemeiner Index	33
Personenindex	35

## **Vorwort**

### 1. Bestandsgeschichte

Im Zuge des Zusammenschlusses der beiden evangelischen Gemeinden im Pfaffengrund wurde eine Bearbeitung der jeweiligen Pfarrarchive notwendig. Der Bestand der Auferstehungsgemeinde wurde daher im September 2004 zur Bearbeitung ins Landeskirchliche Archiv nach Karlsruhe gebracht und im Sommer 2010 mit Hilfe des Archivprogramms Augias durch Mareike Ritter verzeichnet. Das neu eingerichtete Archiv umfasst insgesamt 161 Verzeichnungseinheiten mit etwa 1,9 laufenden Metern.

Die Altakten der Auferstehungsgemeinde lagen gebündelt mit der Oberrandlochung nach Aktenzeichen sortiert vor. Hingegen waren die neueren Schriftstücke gemeinsam mit den Regis-Trennblättern nur aus den Registratur-Ordnern genommen worden. Da diese Unterlagen häufig nicht richtig abgelegt worden waren, musste die Aktenstruktur im Zuge der Bearbeitung des Archivs verändert werden. In Ordnern befanden sich noch vereinzelt Protokolle zu den Ältestenkreissitzungen und Unterlagen zu den Wahlen des Ältestenkreises.

Insgesamt umfasst der Bestand den Zeitraum von 1923 bis 2001. Die ältesten Akten beziehen sich auf Fürsorgeerziehungsmaßnahmen von Kindern und Jugendlichen sowie auf den Gemeindeverein, der für die Betreuung der Krankenpflegestation, des Kindergartens und der Nähsschule zuständig war. Der überwiegende Teil der Unterlagen stammt aus den Aktengruppen 3 und 8. Da das Vermögens- und Bauwesen in Heidelberg von der Kirchengemeinde übernommen wird, sind in diesen Bereichen die Aktenumfänge im Pfarrarchiv gering. Lückenhaft ist hingegen die Überlieferung der Ältestenkreisprotokolle. Sie beginnen erst mit dem Jahr 1984. Während bei den Protokollen die älteren Jahrgänge fehlen, sind diese bei den Konfirmandenverzeichnisse vorhanden. Hier fehlen jedoch die Jahrgänge ab 1990.

Aus dem Bestand wurden allgemeine Rundschreiben informatorischen Charakters entnommen. Auch wurden Mitteilungen und Arbeitsmaterialien verschiedener Einrichtungen kassiert, wenn dieser Schriftverkehr die Auferstehungsgemeinde nicht betraf. Ferner wurden Protokolle und Einladungen von Kirchengemeinderatssitzungen sowie Wählerlisten, Anmeldungen zur Wählerliste und Strichlisten zur Ältestenwahl aussortiert. Auch Vertretungsangelegenheiten des Pfarrers und Bewerbungsunterlagen von Erzieherinnen des Kindergartens wurden kassiert. Des Weiteren wurden aus dem Bestand Anmeldungen und Entlassscheine

zu Amtshandlungen sowie Materialien zu Gottesdienstfeiern und Gottesdienstordnungen entnommen. Kassiert wurden ferner Namenslisten von Schulanfängern (1952 - 1987) und Chormitgliedern (Kirchen- und Posaunenchor). Zur Chorarbeit wurden außerdem noch Protokolle der Bezirksarbeit der evangelischen Posaunenchöre sowie Anwesenheitslisten bei General- bzw. Mitgliederversammlungen des Kirchenchors aussortiert. Des Weiteren wurden Spendenbescheinigungen, Prüfungsbescheide der Rechnungen der Kirchengemeinde und Haushaltspläne des Kirchenbezirks und der Kirchengemeinde kassiert. Schriftstücke zum Versicherungswesen aus der Zeit von 1945 bis 1973 wurden ebenso kassiert wie Rechnungskopien von Baumaßnahmen. Zudem wurden Schriftstücke zu den Partnergemeinden in der DDR (Adressenlisten aus der DDR, Listen der Teilnehmer an den Paketaktionen) sowie zum Gemeindeverein (u. a. Abgabe von Gaben an bedürftige Gemeindeglieder, Anwesenheitslisten bei General- bzw. Mitgliederversammlungen) aus dem Bestand entnommen. Schließlich wurden Unterlagen zum Kindergarten kassiert.

Im Mai 2021 fand die Sekretärin der Gemeinde Unterlagen, in erster Linie aus dem Zeitpunkt 1930er bis 1970er Jahre, in der Kirche. Diese wurden von Vivian Ritter im Juni 2021 nach Karlsruhe geholt, technisch bearbeitet, nachverzeichnet und dem bestehenden Archiv hinzugefügt. Es handelt sich dabei um die VEs Nr. 114 - 161.

## 2. Geschichte der Auferstehungsgemeinde

Die Geschichte der Auferstehungsgemeinde ist eng verbunden mit der Geschichte des Heidelberger Stadtteils Pfaffengrund. Entstanden ist der im Westen der Stadt Heidelberg liegende Stadtteil um 1920. Zuvor war dieses Gebiet reines Ackerland. Aufgrund eines Beschlusses des Heidelberger Bürgerausschusses wurde das von der Stadt gekaufte Siedlungsgelände im Gewann Pfaffengrund der Baugenossenschaft zur Bebauung überlassen. Bereits im Juni 1920 wurden die ersten Wohnungen bezogen und am 12. September 1920 wurde die Siedlung Pfaffengrund offiziell eingeweiht. Bereits im Jahr 1926 verzeichnete der Stadtteil 1700 Einwohner. Der überwiegende Teil der Bevölkerung war von evangelischer Konfession. Zunächst erfolgte die kirchliche Versorgung der evangelischen Bevölkerung über das 2. Pfarramt der Christuskirche in Heidelberg. Im Jahr 1925 wurde zunächst ein einfaches Vikariat eingerichtet, welches 1927 in ein selbstständiges Vikariat umgewandelt wurde. Aufgrund der ständigen Vikarswechsel

und des weiteren rasanten Bevölkerungsanstiegs konnte ein richtiger Gemeindeaufbau nicht stattfinden. Daher kam immer häufiger der Wunsch nach einem eigenen Pfarrer auf. Mit Wirkung vom 1. April 1941 war es dann soweit. Das Pfarrvikariat wurde in eine Pfarrei umgewandelt und der seit 15. Mai 1939 im Pfaffengrund tätige Vikar Hans Eberle wurde als Pfarrverwalter eingesetzt. Im Hauptgottesdienst am 26. April 1942 schließlich wurde Pfarrverwalter Eberle als Pfarrer des Pfaffengrundes ordnungsgemäß in sein Amt eingeführt. Die Gemeinde sprach sich damals gegen einen neuen Pfarrer und für Hans Eberle aus, denn dadurch konnte ein kontinuierlicher Gemeindeaufbau beginnen.

Durch die Einberufung zur Wehrmacht von Pfarrer Eberle im September 1943, musste der Pfarrdienst in der noch jungen Pfarrgemeinde im Pfaffengrund durch verschiedene Pfarrer vertretungsweise übernommen werden. Ab November 1944 wurde der Pfarrdienst durch Dr. Grete Gillet versehen. Da Gillet damals Geschäftsführerin der Frauenarbeit der Landeskirche war, musste auch hierfür eine Lösung gefunden werden. Grete Gillet blieb weiterhin Geschäftsführerin. Die Geschäftsstelle der Frauenarbeit jedoch wurde für die Vertretungszeit von Karlsruhe nach Heidelberg verlegt. Aufgrund der Fliegergefährdung des Pfaffengrundes, musste die Dienststelle jedoch in einem anderem Pfarramt untergebracht werden. Über ihren Dienstbeginn in der Pfaffengrunder Gemeinde schrieb Grete Gillet am 20.12.1944 an den Evangelischen Oberkirchenrat. Sie gibt in diesem Schriftstück Auskunft darüber, dass sie für die Abhaltung aller Gottesdienste, für Kasualien und die Seelsorge zuständig sei. Die Konfirmation allerdings würde durch Pfarrer Köhnlein durchgeführt, der zudem einmal im Monat auch predigen würde. Ebenso würden auch die Religionslehrer beim Predigtendienst aushelfen. Schließlich berichtet sie, dass die 14 Stunden Religionsunterricht zwischen Pfarrer Köhnlein, Fräulein Cucuel, Frau Appel und ihr aufgeteilt werden. Während ihrer Zeit im Pfaffengrund wohnte Gillet in der Pfarrwohnung.

Bereits in den 1930er Jahren hatte es erste Planungen für einen Kirchenbau gegeben. Aufgrund des Zweiten Weltkriegs wurden diese Pläne jedoch zurückgestellt. Nach Beendigung des Krieges ging es dann wieder an die Planungen eines Kirchenbaus, denn das 1925 erbaute Gemeindehaus war für gottesdienstliche Zwecke viel zu klein geworden. Im Jahr 1950 konnte schließlich die Einweihung der Auferstehungskirche gefeiert werden. Ein Jahr später wurde dann auch das Pfarrhaus fertig gestellt. Einen Kindergarten gab es seit Bestehen des

Gemeindehauses. Als dieser zu klein wurde, wurde im Süden des Stadtteils im Steinhofweg 1958 ein zweiter Kindergarten eingerichtet. Aufgrund des weiteren Bevölkerungsanstiegs, inzwischen galt es fast 7000 Gemeindeglieder zu versorgen, war die kirchliche Versorgung der Pfarrei durch nur einen Pfarrer nicht mehr möglich. Im Jahr 1963 wurde daher die Pfaffengrundgemeinde in eine Nord- und eine Südpfarrei aufgeteilt. Wilhelm Müller wurde der erste Pfarrer der Südpfarrei. Noch gemeinsam planten Müller und Eberle das neue Gemeindezentrum der Südpfarrei. Bereits während dieser Planungen zerstritten sich beide Pfarrer aufgrund der unterschiedlichen Ansichten, wie die zwei evangelischen Gemeinden zukünftig zueinander stehen sollten. Während Eberle die Auferstehungskirche als Zentrum und Mitte des christlichen Lebens beider Gemeinden sah, wollten Müller sowie der Kirchenbezirk und die Kirchengemeinde eine strikte Trennung zwischen den Pfarreien Nord und Süd. Auch innerhalb der evangelischen Pfaffengrundgemeinde entstand dadurch ein Riss. Nach 25-jähriger Tätigkeit verließ Eberle daher mit seiner Familie am 1. Dezember 1964 die Gemeinde und zog nach Hockenheim.

Nachfolger von Pfarrer Eberle wurde Sigmar Willnauer. Auch er konnte durch seine fast 20-jährige Tätigkeit im Pfaffengrund vieles Bewirken und eine Kontinuität in der Gemeindegemeinschaft aufbauen. Nach seiner Zuruhesetzung im Jahr 1984 wurde Pfarrer Wolfgang Burkhardt sein Nachfolger. In die Amtszeit von Pfarrer Burkhardt fiel die grundlegende Sanierung des Gemeindehauses im Jahr 1993/1994. Zuvor hatte die Stadt Heidelberg auf dem Grundstück des Gemeindehauses einen neuen dreigruppigen Kindergarten (Arche-Noah) erstellt, der in die Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde überging. Im Jahr 2000 wurde Burkhardt zum Landeskirchlichen Beauftragten für den Kirchlichen Dienst in der Polizei in den EOK nach Karlsruhe berufen. Pfarrerin Hildegard Günther, die bereits seit 1976 als Pfarrerin in der Stephanusgemeinde tätig war, betreute nach dem Weggang von Pfarrer Burkhardt auch die Auferstehungsgemeinde mit. Zum 1. November 2001 haben sich die beiden evangelischen Gemeinden im Pfaffengrund wieder zu einer Gemeinde vereinigt, die seit dem 1. März 2002 den Namen Emmausgemeinde trägt.

### 3. Pfarrer der Auferstehungsgemeinde Heidelberg-Pfaffengrund

15.04.1925 - 14.09.1926:	Pfarrvikar Karl Becker
15.07.1928 - 14.08.1931:	Pfarrvikar Wilhelm Kaufmann
15.08.1931 - 31.10.1934:	Pfarrvikar Karl Hans Diemer

Vorwort

01.11.1934 - 15.10.1936:           Pfarrvikar Heinz Wilkens  
16.10.1936 - 14.05.1939:           Pfarrvikar Karlheinz Schoener  
15.05.1939 - 30.11.1964:           Hans Eberle (bis 31.3.1941 Pfarrvikar und bis  
1.3.1942 Pfarrverwalter, seither Pfarrer)  
01.06.1965 - 31.07.1984:           Sigmar Willnauer  
16.04.1985 - 30.09.2000:           Wolfgang Burkhardt

Karlsruhe im August 2010

Mareike Ritter

## 1. Organisation der Kirche

### 1.1. Pfarrgemeinde und Gemeindeglieder

130	<b>Ein-, Aus- und Übertritte</b> Gesperrt bis: 31.12.2085 Grund der Sperrung: BenVO § 7 Abs. 2 Satz 2 Az. 11/32	1924 - 1983
129	<b>Organe der Pfarrgemeinde</b> Enthält überwiegend: Wahl der Kirchenältesten Az. 11/42	1926 - 1977
126	<b>Beziehung zur Gesamtkirchengemeinde</b> Enthält: - Bericht über das kirchliche Leben im Pfaffengrund 1928-1930 - Seelenzahlen - Aufnahmen in die Kirche - Sicherung eines Bauplatzes für eine Kirche im Heidelberg-Pfaffengrund - Renovierung am Gemeindehaus Heidelberg-Pfaffengrund Az. 11/2	1930 - 1936
132	<b>Erhebung des Vikariats zu einer Pfarrgemeinde</b> Az. 11/1	1931 - 1969
136	<b>Bezirkssynode</b> Enthält: - Berichte der Gemeinde - Wahl der Synodalen Az. 12/4	1934 - 1978
131	<b>Protokolle von Gemeindeversammlungen</b> Az. 11/34	1974 - 1980
12	<b>Pfarrgemeinde</b> Enthält: Zählung der Gemeindeglieder; Einstufung der Pfarrstelle; Entwurf einer Diskussionsgrundlage zur Ordnung der Pfarrgemeinden Nord und Süd und ihre Zuordnung zueinander; Vorschlag von Pfarrer Wolfgang Burkhardt zur Pfarrstelleneinsparung im Pfaffengrund; Protokoll einer Klausurtagung des Ältestenkreises zur Einsparung von Haushaltsmitteln und zur Zusammenlegung mit der Stephanusgemeinde Az. 11/2	1980 - 1989, 1997, 1999
7	<b>Kircheneintritte</b> Darin: Anträge auf Eingemeindungen Az. 11/32	1982 - 1999

## 1. Organisation der Kirche

- 10** 1984 - 2000  
**Gemeindeversammlung**  
Enthält: Protokolle  
Darin: Begrüßungsschreiben an neue Gemeindeglieder; Einladung zu einer Gemeindebeiratssitzung  
Az. 11/34
- 8** 1985 - 1999  
**Kirchenaustritte**  
Az. 11/32

## 1.2. Kirchenälteste und Kirchengemeinderat

- 128** 1937 - 1977  
**Korrespondenz mit dem Gesamtkirchengemeinderat Heidelberg**  
Az. 11/5
- 1** 1978, 1984 - 1989  
**Ältestensitzungen 1984 - 1989**  
Enthält: Protokolle; Einladungen  
Darin: Protokoll einer Ältestenkreissitzung von 1978  
1 Bd.  
Az. 11/45
- 9** 1983 - 1997  
**Wahl der Kirchenältesten (1983, 1989, 1995)**  
Enthält: Bestellung und Protokolle der Gemeindegewahlausschüsse; Auflistung der Kandidaten; Niederschrift über die Wahlen; Abschlussberichte; Verpflichtungen; Nachwahlen  
Az. 11/42
- 11** 1986 - 1999  
**Kirchengemeinderat Heidelberg und Bezirkssynode**  
Enthält: Wahl von Frau Brigitte Isenmann als stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats; Wahl von Mitgliedern des Kirchengemeinderats und deren Stellvertretern; Amtsniederlegung von Frau Isenmann; Wahl von Bezirkssynodalen; Genehmigung eines Kandidaten für den Ältestenkreis  
Az. 11/5
- 2** 1990 - 1995  
**Ältestensitzungen**  
Enthält: Protokolle; Einladungen; Anhänge  
Darin: Protokolle der gemeinsamen Sitzungen mit der Stephanus- und der St. Mariengemeinde  
Az. 11/45
- 3** 1995 - 2001  
**Ältestensitzungen**  
Enthält: Protokolle; Einladungen  
Bemerkung: Ab August 2000 nur noch Einladungen. Keine Protokolle mehr.  
Az. 11/45

### 1.3. Visitation

- 4 1930 - 1961  
**Kirchenvisitation (1930, 1934, 1938, 1948, 1954, 1961)**  
Enthält: Berichte; Bescheide; Überprüfung der Registratur  
Az. 11/8
- 5 1967 - 1983  
**Kirchenvisitation (1968, 1974, 1981)**  
Enthält: Berichte; Bescheide; Überprüfung der Registratur; Ankündigungen  
Az. 11/8
- 6 1988 - 1994  
**Kirchenvisitationen (1988, 1994)**  
Enthält: Berichte; Bescheide; Prüfung der Registratur; Ankündigung  
Az. 11/8

### 1.4. Ökumene und Politische Gemeinde

- 134 1932 - 1952  
**Korrespondenz mit der politischen Gemeinde**  
Enthält überwiegend: private Angelegenheiten der Pfarrer  
Az. 18/1
- 135 1933 - 1961  
**Andere Religionsgemeinschaften**  
Enthält auch: Außergerichtliche Auseinandersetzung mit der  
Neuapostolischen Kirche  
Az. 15/7
- 133 1946 - 1947  
**Bitten an die Militärregierung um Beschaffung von diversen Materialien**  
Az. 18/55
- 13 1979 - 1983, 1989 - 2000  
**Ökumene**  
Enthält: Protokolle der Evang. Allianz-Ausschuss-Sitzungen; Mitglieder des  
Evang. Allianz-Ausschusses; Überlegungen zur Durchführung einer  
"Ökumenischen Versammlung" in Heidelberg; gemeinsame Sitzungen des  
katholischen Pfarrgemeinderates, der Stephanus- und Auferstehungs-  
Ältestenkreise; Gratulationsschreiben an den neuen Vorsitzenden des  
Pfarrgemeinderats Matthias Jünger  
Darin: Broschüre zur Einweihung des Anton-Klausmann-Platzes  
Az. 16/4, 16/824
- 14 1995  
**Stadtentwicklung "Heidelberg 2010"**  
Enthält: Vortrag von Bruno Schmaus vom Amt für Stadtentwicklung und  
Statistik; Protokoll des Vortrags mit Bemerkungen von Wolfgang Burkhardt  
Az. 18/1

## 2. Mitarbeiter der Kirche

### 2.1. Pfarrer

- 139 1931  
**Bericht zu einem Dienststrafverfahren gegen einen Pfarrer**  
Az. 22/184
- 138 1934 - 1976  
**Besetzung der Pfarr- und Vikariatsstellen**  
Az. 22/22
- 137 1935 - 1938, 1954 - 1956, 1965 - 1977  
**Einkommensverhältnisse der Pfarrer**  
Enthält:  
- Dienstaufwandsentschädigungen  
- Einstufung der Pfarrstelle  
Az. 22/5
- 15 1964 -1965, 1976 - 1985, 2000  
**Pfarrstellenbesetzung**  
Enthält: Prüfung der Pfarramtsverwaltung bei Dienstübergabe; Einstufung der Pfarrei; Zurruesetzung von Pfarrer Sigmar Willnauer; Wiederbesetzung der Pfarrei durch Pfarrer Wolfgang Burkhardt; Berufung von Pfarrer Burkhardt zum Landeskirchlichen Beauftragten für den Kirchlichen Dienst in der Polizei  
Darin: 25-jähriges Ordinationsjubiläum von Pfarrer Willnauer  
Az. 22/2
- 105 1967, 1991, 1999  
**Pfarrer Hans Eberle**  
Enthält: Zeitungsausschnitte zur Ordination von Gerhard Eberle, Sohn von Hans Eberle; Bericht über den Gedenkgottesdienst für Hans Eberle; Lebenslauf von Hans Eberle; Nachruf von Pfarrer Burkhardt beim Gedenkgottesdienst für Hans Eberle; Benennung der Grünanlage südlich der Auferstehungskirche nach Pfarrer Eberle  
Az. 22/4
- 16 1984 - 1985  
**Pfarrer Wolfgang Burkhardt**  
Enthält: Feuerwehrseelsorge durch Wolfgang Burkhardt; Zeitungsartikel zur Investitur von Pfarrer Burkhardt; Begrüßungsschreiben von Landesbischof Engelhardt an Pfarrer Burkhardt; privater Schriftverkehr von Pfarrer Burkhardt; Rundbrief der Familie Burkhardt an Freunde und Verwandte  
Az. 22/4

### 2.2. Sonstige Mitarbeiter

- 140 1928 - 1982  
**Kirchendiener**  
Gesperrt bis: 31.12.2042  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4  
Az. 26/1

## 2. Mitarbeiter der Kirche

- 156** 1930 - 1966  
**Diakonissenhäuser Bethlehem und Friedenshort**  
Gesperrt bis: 31.12.2026  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4  
Az. 28/01
- 17** 1934 - 1972  
**Gemeindeschwester**  
Enthält: Entsendung von Schwestern und Kindergärtnerinnen des Diakonissenhauses Bethlehem in Karlsruhe nach Heidelberg-Pfaffengrund; Erholungsurlaub der Schwestern; Überlegungen den in der Diakonausbildung stehende Gerhard Bullinger zum Krankenpfleger umzuschulen; Anstellung von Schwester Edith Mader als Kindergärtnerin; Vergütungsangelegenheiten; Vergütung von Aushilfskräften  
Darin: Steuerkarten von der Krankenschwester Frieda Keller  
Az. 28/3
- 141** 1940 - 1982  
**Kirchenmusiker**  
Gesperrt bis: 31.12.2042  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4  
Az. 26/1
- 18** 1941 - 1964  
**Kindergartenpersonal**  
Enthält: Kostenzuschuss für Wohnungstausch; Kündigung der Betreuung des Kindergartens durch das Diakonissenmutterhaus Bethlehem aufgrund von Schwesternmangel; Anfrage bei verschiedenen Einrichtungen nach einer Kindergärtnerin; Personalsuche für den neuerrichteten zweiten Kindergarten im Pfaffengrund; Schriftverkehr mit dem Gesamtverband der Inneren Mission; Vorwürfe von Seiten der Vorstandsdamen des Gemeindevereins gegenüber einer Kindergärtnerin wegen Ausbruch von Scharlach- und Gelbsuchtsfällen  
Az. 28/1
- 142** 1947 - 1973  
**Gemeinediakone und Gemeindehelferin**  
Gesperrt bis: 31.12.2033  
Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4  
Az. 26/1
- 78** 1985 - 1993  
**Ehrenamtliche Mitarbeiter (Vertrauensleute)**  
Enthält: Geburtstagsgeschenke für Mitarbeiter; Mitarbeiterbriefe; Dankschreiben mit Einladung; Einladungen zu "Mitmachertreffs" für Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus  
Az. 20/7, 71

## 3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

### 3.1. Gottesdienst

28

1930 - 1955, 1970 - 1974

#### **Gottesdienstliche Veranstaltungen**

Enthält: Anzeige bei der Polizei wegen Ruhestörung während des Gottesdienstes; Feier des Friedenssonntags am 2. Advent; Berichte über Reformationsschülergottesdienste; Jugend- und Schülergottesdienste; Advents- und Weihnachtsfeiern; Bericht über die Abhaltung des Gottesdienstes am 1. Mai 1935; Einladung zu einer liturgischen Adventsfeier mit Adventsspiel; Bitte der Gemeinde an den Landesbischof, das Erntedankfest wieder auf Anfang Oktober zu verlegen; Einladung zu Heimkehrergottesdiensten; Gottesdienstvertretungen; Abhaltung eines Gottesdienstes durch Oberkirchenrat Hans Katz; Programm eines Frühlingsgottesdienstes; Nachfrage beim EOK nach der Bezeichnung des Nacht-Gottesdienstes am 24. Dezember; Abhaltung der Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft "Neu-Heidelberg" während der Gottesdienstzeit; Schriftverkehr mit Gastpredigern; Gottesdienste mit der Schwesternschaft der Christusträger  
Darin: Programm und Zeitungsbericht über das Theaterstück "Die Arbeitslosen"; Gottesdienstplan für das Jahr 1939 in Heidelberg mit Nennung der Pfarrer bzw. Pfarrvikare und Gottesdienstzeiten  
Az. 32

31

1930 - 1975, 1985 - 1986

#### **Gottesdienste für Schüler und Jugendliche**

Enthält: Bericht über den Schülergottesdienst zur Feier der Confession Augustana 1930; Aufforderungen zum Besuch der Christenlehre; Regelung mit der HJ über Terminierung der Christenlehre; Einladungen zu und Berichte über Schulanfänger- und Schuljahranfangsgottesdiensten; Bericht über die Abhaltung von Kindergottesdiensten; Einladung der Lehrerschaft zu Schulgottesdiensten; Beschwerde von Pfarrer Eberle beim Rektor der Volksschule über die Nichtanwesenheit von Lehrern bei Schuljahranfangs- und -endgottesdiensten; Bitten an die Eltern, ihre Kinder zu den Kinder- und Jugendgottesdiensten zu schicken; Rüstzeiten für Kindergottesdiensthelfer; Geschenke für die Kinder im Kindergottesdienst; Mitschrift eines Jugendgottesdienstes; Planung von und Einladungen zu Kinderbibelwochen  
Az. 32/6

27

1939, 1979, 1991 - 1999

#### **Glockengeläut**

Enthält: Anordnung zum Glockengeläut am Heldengedenktage; Anweisung zum Einläuten der Sonn- und Feiertage sowie zum Läuten zu Beginn eines Gottesdienstes; Nachfrage des EOKs zu einem Zeitungsartikel über störendes Glockengeläut im Pfaffengrund; Nächtliches Schlagen der Kirchturmuhren in Heidelberg; Beschwerde über Lärmbelästigung durch das nächtliche Glockengeläut  
Az. 32/104

### 3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

- 29** 1943 - 1956, 1985  
**Abendmahl**  
Enthält: Mitteilung über den Jahresbedarf an Abendmahlswein; Zuteilung der Mehlmenge für Abendmahlsbrot; Bezug des Abendmahlsweins; Plan über Abendmahlsgottesdienste im Kirchenbezirk Heidelberg; Bestellung und Beschreibung von Abendmahlsgerät; Texte für die Gravur der Abendmahlsgeräte; Angebot über Krankenabendmahlgeräte; Bericht und Statistik zum Thema "Das Abendmahl neu entdecken"  
Darin: Bestellung von Altargerät für die neu erbaute Auferstehungskirche  
Az. 32/3
- 30** 1945 - 1959, 1966, 1970, 1973  
**Andere Formen der Verkündigung**  
Enthält: Vorbereitung, Einladungen und Berichte zu Bibelwochen; Planung einer Kinderbibelwoche  
Az. 32/7
- 32** 1973 - 1999  
**Gottesdienste**  
Enthält: Tauferinnerung; Texte der Gesänge im Musikgottesdienst am 19.6.1983; Osternacht-Liturgie; Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Sigmar Willnauer am 22.7.1984; Predigt von Pfarrer Wolfgang Burkhardt anlässlich seiner Amtseinführung am 31.3.1985; Überlegungen zu einem Gottesdienst in einer Kleingartenanlage; Einladungen zu Jahresendgottesdiensten für Taufeltern, Neukonfirmierte, Brautpaare und Angehörige von Verstorbenen; Bemerkungen von Pfarrer Burkhardt zu Überlegungen des Unterausschusses der Liturgischen Kommission; Abhaltung von Tiergottesdiensten; Dank- und Festgottesdienst zum 25-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfarrer Burkhardt; Gottesdienst zum 40-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfarrer Hansjörg Wöhrle; Festgottesdienst zur Enthüllung eines Bronze-Reliefs; Pressemitteilungen über Veränderungsprozesse in der Auferstehungskirche  
Az. 32/2, 32/4
- 144** 1983 - 1985  
**Abkündigungen**  
Az. 32/17
- 57** 1983 - 1987  
**Sakristeibuch**  
Enthält: Auflistung der Gottesdienste mit Angaben zu Prediger, Anzahl der Besucher, der Abendmahlgäste, der Konfirmanden, Höhe des Opfers, der Kollekte und der Gaben; Erläuterung zu den Paramenten; Notizen; Zeichnung der Kirche  
Az. 32
- 26** 1992 - 1999  
**Abkündigungen**  
2 Bü.  
Az. 32/17

## 3.2. Amtshandlungen

- 41 1980  
**Amtshandlungen**  
Enthält: Beantwortung eines Fragebogens zu den Amtshandlungen in der Auferstehungsgemeinde  
Az. 33

### 3.2.1. Konfirmation

- 21 1926 - 1970  
**Konfirmandenverzeichnisse**  
Darin: Gruppenfotos  
Az. 33/48
- 23 1928 - 1960  
**Konfirmation**  
Enthält: Klärung von Fragen bzgl. der Konfirmationsordnung; Konfirmandenbeihilfen; Gebühren für den Besuch des Konfirmandenunterrichts; Nennung der Konfirmanden mit Angabe der Bibelsprüche; Genehmigung der vorzeitigen Konfirmation; Sammlung für bedürftige Konfirmanden; Bericht des Pfarramts zum Konfirmandenunterricht an das Dekanat im Jahr 1934; Konfirmandendankopfer; Verschiebung des Konfirmationstermins; Erhalt von kostenlosen Gesangbücher für bedürftige Konfirmanden; Konfirmationsordnungen; Probleme bei der Festlegung der Unterrichtszeiten; Beschwerden des Pfarrers bei Eltern aufgrund schlechten Verhaltens bzw. Fehlen ihres Kindes im Konfirmandenunterricht; Spenden der Kommanditgesellschaft A. Kraus für bedürftige Konfirmanden; Nachfrage von Firmen nach Adressen von Konfirmanden; Geldgeschenke als Dank für die gesendeten Adressen; Durchführung von Konfirmanden-Freizeiten  
Darin: Handkoloriertes Plakat mit Angaben zum Ablauf einer Freizeit  
Az. 33/4
- 25 1951 - 1997  
**Konfirmationsjubiläen**  
Enthält: Einladungen und Programme zu Silberner, Goldener und Diamantener Konfirmationen; Berichte; Predigten; Schriftverkehr mit Jubelkonfirmanden  
Darin: Gruppenbild des Konfirmandenjahrgangs von 1944  
Az. 33/47

### 3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

- 24** 1961 - 2000  
**Konfirmation**  
Enthält: Durchführung von Freizeiten; Beihilfen für Konfirmanden durch die Stadt Heidelberg; Weitergabe von Konfirmandendaten an Unternehmen und Banken; Erhalt von Warengutscheinen bzw. Spargeschenkgutscheine für bedürftige Konfirmanden von Firmen und Banken; Berichte an Konfirmandeneltern über Verhalten ihrer Kinder; Konfirmandendankopfer; Bitte an den Oberkirchenrat die Konfirmationsfeiern ab 1970 nach einem Vorschlag des Pfarrers Dr. Sick aus Mannheim feiern zu dürfen; Konfirmationsordnungen; Briefe an die Eltern mit Informationen zum Konfirmandenunterricht; Zeitungsberichte; Dankschreiben von Pfarrer Burkhardt an die Altkonfirmierten über den guten Gottesdienstbesuch; Auflistung der Konfirmanden von 1985 bis 1990; Einladung von früheren Konfirmandenjahren zu einem Jugendkreis; Pressebericht über die Pflanzung eines ersten Baums auf dem Friedhof im Pfaffengrund durch die Konfirmanden; Übernahme des Läutens am Samstag und des Kirchendienerdienstes am Sonntag durch Konfirmanden  
Az. 33/4

- 22** 1971 - 1989  
**Konfirmandenverzeichnisse**  
Darin: Gruppenfotos  
Az. 33/48

### 3.2.2. Sonstige Amtshandlungen

- 19** 1924, 1949 - 1958, 1963 - 1964, 1979, 1999  
**Weihehandlungen und Jubiläumsgottesdienste**  
Enthält: Grundsteinlegung des Gemeindehauses am 28.9.1924; Grundsteinlegung der Auferstehungskirche am 18.4.1949; Abschrift der Urkunde, die bei der Grundsteinlegung des Kindergartens am 1.6.1958 verwendet wurde; Grundsteinlegung und Richtfest des zweiten Gemeindezentrums im Pfaffengrund (spätere Stephanusgemeinde); Einladungen zur Glockenweihe; Gottesdienst zum 30-jährigen Kirchenjubiläum mit Landesbischof Heidland; Jubiläumsfeier zu 50 Jahre Auferstehungskirche  
Darin: Zeitungsausschnitte; Berichte über Teilung der Pfarrei in Auferstehungspfarrei Nord und Süd  
Az. 33/7
- 86** 1939 - 1964  
**Pfarramtliche Zeugnisse**  
Az. 33/8
- 20** 1940 - 1983  
**Ehejubiläen**  
Enthält: Gratulationsschreiben des Landesbischofs an Jubelpaare; Feiern von Goldenen und Diamantenen Trauungen  
Az. 33/5

### 3.3. Kirchenmusik

34

1928 - 1940

#### **Gemeindekirchenchor**

Enthält: Gründung eines Gemeindekirchenchors im Pfaffengrund; Bestellung von Mitgliedskarten bei einer Druckerei; Unterstützungsschreiben des Kirchenchors der Altstadtgemeinde Heidelberg; Fahrnisverzeichnis; Listen der aktiven und passiven Mitglieder des neuen Chors; Einladungen zu Veranstaltungen; Jahresabrechnungen; Protokolle der General-, Haupt- bzw. Mitgliederversammlungen; Satzung des Chors; Beantragung von Zuschüssen; Protokolle der Vorstandssitzungen; Planung und Durchführung von Ausflügen; Beitritt zum Evangelischen Kirchengesangsverein Baden; Schriftverkehr mit anderen Chören; Abschied von Dirigenten; Abschied vom ersten Vorsitzenden Vikar Wilhelm Kaufmann; Rundschreiben der Familie Kaufmann aus ihrem neuen Wirkungsort Niklashausen; Zeitungsberichte; Forderung des Stadtrechtsamts über Verwendungsnachweise der Erträge von Veranstaltungen, um von der Vergnügungssteuer befreit zu werden; Bericht an den Finanzausschuss der Kirchengemeinde über die finanzielle Lage des Kirchenchors; Protokoll über eine Sitzung des Bau- und Finanzausschuss mit Vertretern von Kirchenchören; Satzungsänderungen; Mitgliederwerbung; Mitteilung über geplante öffentliche Veranstaltungen an den Städt. Musikdirektor; Beratung des Bezirksverbands über die Eingliederung der Kirchenchöre in die Kirchengemeinden; Chronik des Kirchenchors anlässlich des 10-jährigen Jubiläums; Planung und Durchführung des Festakts zum 10-jährigen Jubiläum; Ehrentafel für langjährige Mitglieder  
Darin: Protokolle von Bezirksverbandsversammlungen der Evang. Kirchenchöre Ober-Heidelberg; Gruppenbild der aktiven Sänger und Sängerinnen zum Abschied des Dirigenten Oskar Schänzle  
Az. 34/4

35

1941 - 1961, 1970 - 1978, 1981 - 1988

#### **Kirchenchor**

Enthält: Protokolle der General-, Haupt- bzw. Mitgliederversammlungen; Beitragszahlung an den Landesverband; Programme und Einladungen von Veranstaltungen; Protokolle von Vorstandssitzungen; Planung und Durchführung des 20- und des 25-jährigen Jubiläums; Zeitungsausschnitte; Schriftverkehr mit anderen Kirchenchören; Bestandsaufnahme des Notenmaterials; Teilnahme an Landeskirchengesangstagen; Ehrung von Chormitgliedern; Planung und Durchführung des 45- und 50-jährigen Chorjubiläums; Tätigkeitsbericht des Chorleiters Friedrich Reuther; Förderung der Nachwuchsarbeit durch Gründung eines Kinderchors; Bericht zum 50-jährigen Chorjubiläum im Gemeindebrief; Planung und Durchführung eines Singwochenendes im Pfaffengrund unter der Leitung des Kantors Jossef Michel aus Gaienhofen; Finanzierung einer Elektronen-Orgel für den Chor; Verabschiedung des Kirchenchorleiters Friedrich Reuther nach 37-jähriger Tätigkeit; Mitgliederlisten; Durchführung des 60-jährigen Chorjubiläums  
Darin: Sparbuch des Kirchenchors; Gruppenbild des Kirchenchors anlässlich des 20-jährigen Jubiläums; 3 Gruppenbilder anlässlich des 50-jährigen Jubiläums; Gruppenbild des Kirchenchors zum 60-jährigen Jubiläum  
Az. 34/4

### 3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

36

1945 - 1978

#### **Kirchenmusik**

Enthält: Aufruf des Kirchenmusikalischen Instituts zur Gründung eines Knabenchors in Heidelberg; Statistik über die von 1947 bis 1950 gesungenen Liedern im Gottesdienst; Bestellung von Gesangbüchern; Zeitungsberichte zu kirchenmusikalischen Veranstaltungen; Einladungen und Programme von Veranstaltungen; Orgelfeierstunde mit der neuen Orgel; Einladung von ortsfremden (auch ausländischen) Chören zum Musizieren im Pfaffengrund; Gottesdienststörungen; Zuschüsse der Kirchengemeinde zu Veranstaltungen; Abrechnungen von kirchenmusikalischen Veranstaltungen; GEMA-Gebühren  
Az. 34

33

1946 - 1958, 1964, 1967, 1974, 1986 - 1993, 2001

#### **Posaunenchor**

Enthält: Gründung des Posaunenchores; Anonyme Beschwerde über schlechtes Spielen des Posaunenchores an Pfingsten; Rücktritt des Chorleiters Willi Wagner; Leitsätze des Posaunenchores; Instrumentenausleihe; Kauf von Mundstücken; Reparatur von Instrumenten; Sammlung für Instrumente; Schriftverkehr mit dem Lehrer Ludwig Kriechbaum; Einladung des Posaunenchores Wieblingen zur Grundsteinlegung der Auferstehungskirche; Bericht über den Posaunenchorleiter Gerhard Zander; Bestellung und Kauf von Liedmaterialien; Auflistung der Posaunenchormitglieder mit Angabe ihres Instrumentes; Satzungsentwurf; Zusammenarbeit mit der Göttinger Posaunenmission; Teilnahme an einem Posaunenlehrgang; Programm der Posaunenfeierstunde 1964; Antrag auf Beihilfe; Verträge über die Verleihung von Instrumenten; Neugründung des Posaunenchores am 21.11.1986; Anstellung von Ingomar Kury als Posaunenchorleiter; Anstellung von Hartmut Stanzus als nebenberuflichen Kirchenmusiker (Posaunenchorleiter); Jungbläserausbildung; Bericht über die Prüfung der Kasse des Posaunenchores  
Az. 34/5

## 3.4. Schulwesen und Religionsunterricht

37

1929 - 1946

#### **Schulstatistik**

Enthält: Schülerstand nach Konfessionen an den Volksschulen in Heidelberg; Beantwortung eines Fragebogens zum Religionsunterricht; Schulstatistik des evangelischen Religionsunterrichts  
Az. 36/27

40

1930 - 1939, 1946 - 1947, 1951 - 1963

**Lehrkräfte**

Enthält: Prüfung des Lehrers Oskar Schänzle in der evangelischen Religionslehre; Erlaubnis des Oberkirchenrats an den Lehrer Schänzle zur Erteilung von Religionsunterricht (RU); Erteilung des evangelischen RU durch Hauptlehrer Wilhelm Seiler, trotz katholischer Ehefrau und katholischer Kindererziehung; Schulverbot für Vikar Karlheinz Schoener aufgrund eines Briefes des Lehrers Dietz über "Deutsche Weihnachten"; Aufhebung des Schulverbots; Leistung des Treueid auf den Führer; Rundschreiben der Deutschen Evangelischen Kirche zur Erteilung von RU; Verpflichtung von Religionslehrern; Anteil katholischer und evangelischer Lehrer an der Grundschule; Mitteilung über die Durchführung von Schulendgottesdiensten; Mitteilung über geleistete Religionsunterrichtsstunden; Genehmigungen des Oberkirchenrats an Lehrer zur Erteilung von RU; Verweigerung des Oberkirchenrats einer katholisch getrauten Lehrerin die Genehmigung zur Erteilung des evangelischen RU zu geben

Darin: Weihnachtsbrief des Lehrers Dietz an seine Schüler mit seinen Ansichten zu Weihnachten; Bericht von Vikar Schoener über Anschuldigungen des Rektors Link gegen den Vikar und über Antisemitismus innerhalb der Lehrerschaft

Az. 35/2

38

1937 - 1941, 1949 - 1966

**Religionsunterricht**

Enthält: Abmeldungen aus dem Religionsunterricht (RU); Stundenplanregelung; Streichung des RU in Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen; Rückstufung des RU an der Volksschule von drei auf eine Stunde pro Woche; Briefe von Vikar Hans Eberle an Eltern von ausgetretenen Schülern; Stundenpläne; Religionsprüfungen an Volksschulen; Störung des RU durch Schüler; Einladung der evangelischen Lehrern zum Kaffeetrinken; Mitteilung über das Lehrmaterial für den RU

Az. 36/1

39

1938, 1940, 1946 - 1950

**Lehrkräfte**

Enthält: Vergütung von Religionsunterricht (RU) an Fachschulen; Vergütung der Kindergartenschwester Klara Roller für die Erteilung von RU an der Grundschule; Anmeldung von Klara Roller zu einer katechetischen Rüstzeit; Bericht über die religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaften

Az. 35/2

### 3.5. Umweltschutz

104

1985

**Umweltschutz**

Enthält: Vorschlag des Beauftragten für Umweltfragen Gerhard Liedke zu einem Ökologie-Meeting; Ausarbeitung zu "Ökologie in der Kirchengemeinde"; Ausarbeitung des Jugendkreises "Frei(t)raum" der Auferstehungsgemeinde zum Müllproblem

Az. 37/2

## 4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung

### 4.1. Archiv- und Registraturwesen

45 1928, 1932, 1942 - 1947, 1957 - 1966, 1973

#### **Büro und Kanzlei**

Enthält: Anfragen nach Zuschüssen beim Kirchengemeinderat und der Ärzteschaft für die Einrichtung eines Telefonanschlusses für die Krankenschwesternstation; Kündigung des Fernsprechanchlusses durch das Postamt wegen kriegswichtigen Neuanschlüssen; Einspruch des Pfarramts zur Kündigung; Einrichtung von Telefonanschlüssen für den Pfarrdiakon Erwin Benoist und die Gemeindehelferin; Mitteilung über Namensänderungen der evangelischen Pfaffengrundgemeinden für die Berichtigung im Telefonbuch; Genehmigung von Normal- und Kleinsiegel

Darin: Anbringung einer elektrischen Straßenbeleuchtung im Pfaffengrund  
Az. 44

44 1931 - 1943, 1951 - 1964

#### **Archiv, Registratur und Kirchenbücher**

Enthält: Prüfung der Registratur bei Dienstübergabe; Findbuch; Familienforschung; Auflistung der Kirchenbücher; Sicherung der Kirchenbücher bei Fliegeralarm; Abgabe von Kirchenbücher an das Kirchengemeindeamt; Sicherungsverfilmung der Kirchenbücher  
Az. 41, 43

### 4.2. Geschichte und Statistik

43 1925, 1939, 1946 - 1947, 1951, 1972

#### **Sonstige Statistiken**

Enthält: Konfessionsstatistik; Bevölkerungsstatistik; Übersicht über Amtshandlungen, Gottesdienst-, Abendmahls- und Kindergottesdienstbesucher sowie über Kollekten von 1965 - 1972  
Az. 47

47 1938, 1940, 1951, 1960, 1977

#### **Geschichte**

Enthält: Kopien von Schriftstücken zur Konfirmation 1938; Findbuch des Kirchengemeindearchivs; Ausstellung zur Paramentik in Mosbach mit Gegenständen aus der Auferstehungskirche; Zeitungsberichte zum Weihnachtsbasar 1951 und zum Besuch von Oberkirchenrat Hof 1960; Auflistung von Ereignissen aus den 1960er und 1970er Jahren  
Az. 46/1

42 1949 - 2000

#### **Tabelle II, Äußerungen des kirchlichen Lebens**

Darin: Übersichten über die Leistungen der Gemeindegewesternstationen  
Az. 47/1

## 5. Vermögen der Kirche

### 5.1. Vermögensverwaltung und Kirchensteuern

58 1925 - 1935

#### **Haftpflichtversicherung**

Enthält: Abschluss einer Haftpflichtversicherung für die Kleinkinder- und Nähsschule Pfaffengrund zwischen der Evang. Gemeindepflege und dem Stuttgarter Verein Versicherungs AG; Schriftverkehr mit der Bezirksdirektion der Versicherung; Kündigung der Haftpflichtversicherung; Klärung der Versicherung der Kranken- und Kinderschwestern durch das Diakonissenmutterhaus Bethlehem

Az. 51/6

51 1938 - 1941, 1953

#### **Kirchensteuern**

Enthält: Informationen an die Gemeindeglieder zur Überweisung von Landes- und Ortskirchensteuer; Überprüfung von Vollstreckungsanträgen; Prüfung von Einzelfällen; Aushändigung von Steuermahnungen an den Kirchendiener; Ortskirchensteuervoranschlag der Kirchengemeinde Heidelberg; Kirchensteuer aus Grundvermögen

Darin: Bezahlung von Fernspreckgebühren aufgrund des Wegfalls der Ortskirchensteuerpflicht für juristische Personen

Az. 57

48 1952, 1978, 1982 - 1998

#### **Vermögensverwaltung**

Enthält: Haushaltsplan; Eigenverwaltungsmittel; Pfarramtskasse; Bewirtschaftungskosten der Auferstehungskirche; Benutzung kirchlicher Räume

Darin: Fahrnisverzeichnis

Az. 51

### 5.2. Grund- und Kapitalvermögen

49 1939 - 1950, 1983, 1986

#### **Grundvermögen**

Enthält: Verpachtungsangelegenheiten; Grundstückstausch mit der Stadt Heidelberg; Erlaubnis des Ältestenkreises zur Aufstellung eines alten Wächterhäuschens

Darin: Bürgerinitiative gegen den Bebauungsplan Pfaffengrund-Ost

Az. 53

50 1984 - 1994

#### **Darlehen**

Enthält: Gewährung von Darlehen an ein Gemeindeglied und an die Pfarrgemeinde Heidelberg-Boxberg; Erhalt eines Darlehens von der Kirchengemeinde Heidelberg

Az. 54

### 5.3. Spenden und Kollekten

- |     |  |                                       |
|-----|--|---------------------------------------|
| 143 | <b>Opferbücher</b><br>Enthält auch: Sakristeibuch (1978-1983)<br>4 Bü.<br>Az. 58/3   | 1924 - 1930, 1978 - 1983, 1994 - 1999 |
| 56  | <b>Haussammlungen</b><br>Enthält u. a.: Sammlungen für das Hilfswerk, für das Müttergenesungswerk, für die Innere Mission, für die Diakonie Baden, für den Badischen Blindenverein; Empfangsbestätigungen; Dankschreiben<br>Az. 58/5   | 1935 - 1998                           |
| 55  | <b>Kirchenopfer</b><br>Enthält: Verteilung der Opfereingänge; Anordnung der Finanzabteilung beim EOK, das Opfer in Bibelstunden und Wochengottesdiensten als Einnahme zu behandeln; Konfirmandendankopfer für die Innere Mission 1952; Forderung des Pfarrers Eberle, den Opferanteil für die Gemeinde Pfaffengrund anzupassen<br>Az. 58 | 1937 - 1955                           |
| 54  | <b>Spenden</b><br>Enthält: Dankschreiben von Organisationen und Einrichtungen für erhaltene Spenden<br>Az. 56/7  | 1971 - 1988                           |
| 52  | <b>Opfer- und Kollektenbuch</b><br>1 Bd.<br>Az. 58   | 1988 - 1994                           |
| 53  | <b>Opfer- und Kollektenbuch</b><br>Az. 58  | 1994 - 1999                           |

## 6. Kirchliche Gebäude

### 6.1. Allgemeines zu kirchlichen Gebäuden

- 62 1930, 1938 - 1943  
**Schutzmaßnahmen und Versicherungen**  
Enthält: Bitte des Gemeindevereins an den Kirchengemeinderat um die Beschaffung von zwei Feuerlöschern; Anordnung zur Entrümpelung von öffentlichen Dienststellen (Dachböden); Luftschutzmaßnahmen in Kirchen und kirchlichen Gebäuden; Glockenläuten während eines Fliegeralarms; Auflistung der Kosten für Luftschutzmaßnahmen; Beschreibung der durchgeführten Luftschutzmaßnahmen in den ersten Kriegstagen; Schutz der Kunstwerke; Entfernung der Lattenvorschläge auf dem Speicher des Gemeindehauses  
Darin: Beschaffung eines Aktenschranke  
Az. 60/7
- 67 1954 - 1967, 1979 - 1985  
**Kirchliche Gebäude**  
Enthält: Berichte des Pfarramts an die Kirchengemeinde über notwendige Reparaturen und Baumaßnahmen an Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus  
Az. 60/2
- 73 1990 - 2000  
**Jubiläums- und Einweihungsfeierlichkeiten**  
Enthält: 40- und 50-jähriges Jubiläum der Auferstehungskirche; 75-jähriges Jubiläum des Gemeindehauses; Wiedereinweihung des Gemeindehauses nach Sanierung  
Az. 60/3

### 6.2. Auferstehungskirche

- 64 1932, 1942, 1947 - 1954, 1976  
**Inneneinrichtung der Kirche**  
Enthält: Informationen zur Erstellung eines Antependiums (Parament); Bestellung von elektrischen Christbaumkerzen; Bestellung von Wachskerzen; Stiftung von Kanzel- und Altarbekleidungen; Überlegungen zur Ausgestaltung der Taufgeräte; Bestellung von Paramenten; Paramentenausleihe; Bestellung eines Kreuzifixes aus Holz; Bestellung von Kokosmatten  
Az. 61/34

63

1935 - 1986

### **Kirchenbau und Unterhaltung**

Enthält: Sicherstellung eines kirchlichen Bauplatzes; Bauprotokolle; Bildung einer Baukommission; Verschiebung des Baubeginns auf die Zeit nach dem Krieg; neue Kirchenbauplanungen; Berechnungen; Holzliste; Zusammenfassung der wichtigsten Daten für den Neubau; Aufruf an die Gemeindeglieder des Pfaffengrunds zur finanzieller Unterstützung oder freiwilliger Mitarbeit; Unterstützung durch ansässige Firmen und Geschäftsleute; Stiftung eines Glasfensters durch die evangelischen Gemeinden Heidelbergs; Auseinandersetzung zwischen dem Architekten Hampe und der Gemeinde über die Erhöhung des Turmdaches; Planungen für die Einweihung; Inneneinrichtung der Kirche; Auflistung der freiwilligen Arbeiter; Schriftverkehr mit dem Grafiker Karl Helmut Wagner bezüglich der Altarwand; Kauf eines Nachbargrundstücks, um eine Bebauung vermeiden zu können; Überlegungen zur Errichtung einer Gedenkstätte für die Gefallenen; Kauf eines Aushängekastens an der Kirche; Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten; Einspruch der Pfarrgemeinde zum Ausbau der Straße Obere Röd; Versetzung der Gedenktafel  
Darin: Karte mit einer Zeichnung der Auferstehungskirche

Skizze: Vorschlag für eine evangelische Kirche im Maßstab 1:500 von Regierungsbaumeister Hermann Hampe  
Az. 61/2

61

1941 - 1954, 1963 - 1975, 1986

### **Glocken und Turmuhr**

Enthält: Beschlagnahmung der Bronzeglocke; Dispositionsvorschlag für ein neues Geläut für die neuerbaute Auferstehungskirche; Prüfung der Kostenvoranschläge; Erlaubnis der Stadtverwaltung Heidelberg zur feierlichen Einholung der neugegossenen Kirchenglocken mit Beschreibung des Festzugsverlaufs; Beschaffung einer neuen Turmuhr und einer Läuteanlage; Prüfung der neuen Glocken; Probleme mit der neuen Läutemaschine und Beschwerde darüber beim Kirchengemeinderat; Unzufriedenheit mit der Turmuhranlage; Abmontage der Läuteanlage durch die Herstellerfirma; Beschaffung einer neuen Läuteanlage; Prüfung der neuen Läuteanlage; Beschwerden über neue Läuteanlage; Beschaffung einer neuen Glocke für die Kirche und einer Glocke für das neue Gemeindezentrum (Stephanushaus); Berichte des Orgel- und Glockenprüfungsamts; Nachricht über Glocken, Orgel und Heizung an das Kirchenbauamt für eine Veröffentlichung; Instandsetzungsarbeiten an der Läuteanlage in der Auferstehungskirche; Informationen zu den sechs Glocken der Auferstehungskirche  
Az. 61/31

68

1945, 1950 - 1966

### **Kirchenheizung**

Enthält: Probleme bei der Beheizung der Kirche; Überlegungen zum Einbau einer neuen Heizung in die Kirche; Beheizung des Sitzungszimmers in der Kirche; Modernisierung der Heizungsanlage  
Darin: Mitteilungen der Pfarrgemeinde über den Brennstoffbedarf für die kirchlichen Gebäuden  
Az. 61/41

## 6. Kirchliche Gebäude

- 46** 1949 - 1950  
**Grundsteinlegung, Richtfest und Einweihung der Auferstehungskirche**  
Enthält: Zeitungsausschnitte; Einladungen; Dank an Spender; Rechnungen;  
Kuchenspenderlisten  
Az. 61/2
- 60** 1949 - 1953, 1962 - 1999  
**Orgel**  
Enthält: Aufstellung der Behelfsorgel aus der Heiliggeistkirche in die  
Auferstehungskirche; Berichte des Orgel- und Glockenprüfungsamts;  
Anschaffung einer neuen Orgel; Angebote und Kostenvoranschläge;  
Entscheidung für einen Orgelbau durch die Firma G. F. Steinmeyer aus  
Oettingen (Bayern); Prüfung der neuen Orgel durch das Orgel- und  
Glockenprüfungsamts; Gabenlisten; Benutzung der Orgel für  
Ausbildungszwecke des Kirchenmusikalischen Instituts; Kauf einer neuen  
Orgel (Modell Sonatina D) bei Ahlborn Orgel GmbH; Reparatur der  
Steinmeyer-Organ; Bildung von Rücklagen für Reparaturen;  
Instandsetzungsarbeiten an der Orgel  
Az. 61/33
- 70** 1988 - 1990, 1997 - 1999  
**Auferstehungskirche**  
Enthält: Erläuterungen zum Weihnachtsfenster; Innengestaltung der Kirche  
mit Bronzereliefs des Künstlers Pieter Sohl; Auflistung der Arbeitsstunden bei  
der Renovierung; Bewirtschaftungskosten; Überlegungen zur Einrichtung  
einer Mobilfunkanlage im Kirchturm  
Az. 61/2

### 6.3. Pfarrhaus

- 66** 1951 - 1977, 1985 - 1987  
**Pfarrhaus**  
Enthält: Schriftverkehr mit dem Kirchengemeindeamt bezüglich der baulichen  
Unterhaltung und Instandsetzungsarbeiten; Beschreibung der Pfarrhausräume  
mit Angabe der Untermieter; Anträge und Mitteilungen an das  
Kirchengemeindeamt; Kanalisierung der Straße Obere Röd; Dachisolierung;  
Sanierung der Garage; Schimmelbildung im Pfarrhaus; Antrag auf  
Finanzierung von Isolierungsmaßnahmen  
Az. 62/2

## 6.4. Gemeindehaus und Kindergarten

- 69 1928 - 1982
- Gemeindehaus (Pfarrvikarwohnung, Kindergarten, Gemeinderäume, Schwesternwohnungen)**  
Enthält: Pflege des Gartens; Wohnungen der Kinderschul- und Krankenschwestern im Gemeindehaus; Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Fliegerschaden am Gemeindehaus; Benutzung von Gemeinderäumen für Schulzwecke; Kälte im Gemeindehaus aufgrund fehlender Fensterscheiben; Benutzung von Kindergartenräume durch das Wirtschafts- und Ernährungsamt; Beschreibung der knappen Raumverhältnisse; Fahrnisverzeichnis; Einrichtung eines kleinen Gemeindegemeinschaftsraums und einer Nähsschule; Verleih von Gegenständen aus dem Gemeindehaus; Einrichtung einer neuen Kindergartenschwesternwohnung; Bericht über Verwendung von Spenden und Stiftungen; Vermietung von Räumen; Antrag auf zusätzliche Räume für den Kindergarten  
Darin: Übergabe der Wohnung des Pfarrvikars; Beschreibung der Dienstwohnung des Pfarrvikars
- Pläne des Evang. Gemeindehauses: Grundriss Erdgeschoss und Ansicht von Osten im Maßstab 1:100  
Az. 66/2
- 71 1980 - 1998
- Gemeindehaus mit Kindergarten**  
Enthält: Raumverteilung zwischen Kindergarten und Gemeinde; Umgestaltung des Kindergartens und des Gemeindehauses; Probleme zwischen Pfarrer Burkhardt und dem Architekten der Kirchengemeinde Diether Frauenfeld; Einrichtung eines Jugendraums; Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen; Einstufung des Gemeindehauses als Kulturdenkmal; Neugestaltung der Außenanlagen; Ausbau des Dachgeschosses; Verhaltensanweisungen für die Mitarbeiter im Gemeindehaus; Bewirtschaftungskosten  
Darin: Karte mit Abbildung des Gemeindehauses und des Kindergartens vor den Umbaumaßnahmen in den 1990er Jahren  
Az. 66/2
- 72 1990 - 1993
- Kindergartenneubau (Richard-Drach-Straße 2)**  
Enthält: Planungen für einen Kindergartenneubau; Protokolle mit Verbesserungsvorschlägen der Erzieherinnen; Zuschuss der Stadt für Möblierung und Ausstattung der Gruppenräume sowie für die Außenanlage  
Az. 67/2
- 65 1997
- Gemeindehaus**  
Enthält: Urkunde für die Kugel unter dem Wetterhahn auf dem Dach des Gemeindehauses anlässlich der Renovierung des Dachreiters; Pressebericht; Zeitungsausschnitte  
Az. 66/2

## 6.5. Friedhof Pfaffengrund

59

1984 - 1998

### **Friedhof im Pfaffengrund**

Enthält: Einsatz für die Errichtung eines Friedhofs durch die christlichen Kirchen im Pfaffengrund; Überlegungen der Interessengemeinschaft Pfaffengrund-Ost zum Standort eines Friedhofs; Planungen zur Anlage eines Friedhofs; Schriftverkehr mit dem Oberbürgermeister und dem Landwirtschaftsminister; Begründung der Stadt Heidelberg zum Bebauungsplan Pfaffengrund Friedhof; Protokoll einer Sitzung der Pfarrgemeinden Auferstehung, St. Marien und Stephanus zu Überlegungen eines besonderen Grabfelds für Muslime; Einladung zur offiziellen Übergabe des Friedhofs von Oberbürgermeisterin Beate Weber an die Pfarrgemeinden; Zeitungsausschnitte

Darin: Bebauungsplan im Maßstab 1:1000

Az. 68

## 7. Gemeinde und ihre Gruppen

### 7.1. Gemeindearbeit

- |     |  |                         |
|-----|--|-------------------------|
| 157 | <b>Volksbildungsarbeit</b><br>Az. 71/5   | 1924 - 1980             |
| 154 | <b>Basler Mission u.a.</b><br>Az. 76/71  | 1929 - 1976             |
| 74  | <b>Gemeindearbeit (Band 1)</b><br>Enthält: Berichte über die kirchlichen Verhältnisse; Gemeindebrief an die evangelischen Siedler; Einladungen zu Veranstaltungen (Evangelisationen, Konzerte, Vorträge, Gemeindefeste usw.); Erwachsenen- und Jugendarbeit; Zeitungsausschnitte<br>Az. 71/1 | 1932, 1938, 1949 - 1970 |
| 160 | <b>Flüchtlingssiedlung des Ev. Hilfswerks im Pfaffengrund</b><br>Az. 78/1  | 1948 - 1964             |
| 158 | <b>Gemeindefeste</b><br>Az. 71/7   | 1949 - 1982             |
| 149 | <b>Geplante Evangelisation mit Wolfgang Dyck</b>   | 1969 - 1970             |
| 75  | <b>Gemeindearbeit (Band 2)</b><br>Enthält: Einladungen zu Veranstaltungen (Evangelisationen, Konzerte, Vorträge, Gemeindefeste usw.); Erwachsenen- und Jugendarbeit; Schriftverkehr mit Referenten; Zeitungsausschnitte<br>Az. 71/1  | 1971 - 1980             |
| 79  | <b>Gemeindearbeit</b><br>Enthält: Gemeindefeste; Gemeindeausflüge; Veranstaltung von "TÜV-Tagen"; Willkommensschreiben an neue Gemeindeglieder; Einladung zu Familiennachmittagen; Erläuterungen von Pfarrer Burkhardt zum Thema Gemeindegewachstum<br>Az. 71                                | 1972 - 1998             |
| 155 | <b>Schreiben für einen Kriegsdienstverweigerer</b><br>Gesperrt bis: 31.12.2033<br>Grund der Sperrung: EKD-Archiv-Gesetz § 9 Abs. 2 Satz 4<br>Az. 74/380  | 1973                    |

## 7.2. Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit

145	<b>Tagebuch des BDJ Abteilung Pfaffengrund</b> Az. 72/2	1924 - 1933
124	<b>Schulliste der Nähschule</b> Az. 73/1	1926 - 1929
123	<b>Jugendarbeit</b> Enthält auch: Wiederkehrende Probleme mit dem Führer der ortsansässigen H.J., auch Korrespondenzen mit der NSDAP Az. 72/2	1926 - 1960
150	<b>Jungschar</b> Enthält auch: Freizeiten Az. 72/3	1929 - 1976
147	<b>Schriftverkehr BDJ</b> Az. 72/2	1930 - 1934
151	<b>Frauenverein</b> Enthält auch: Freizeiten und Fahrten Az. 73/4	1933 - 1971
77	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b> Enthält: Zuschuss für den Evangelischen Jugendbund durch die Kirchengemeinde; Bezuschussung einer Freizeit durch das Jugendwerk; Einladungen zum Jugendclub, Vater-Mutter-Kind-Café und Mädchenkreis; Konzeptentwurf zur Schwerpunktarbeit "Kinder und Jugendliche"; Beschreibung des Jugendclubs; Konzeption für den Jugendraum Az. 72	1933, 1983 - 1991, 1998
152	<b>Männerarbeit</b> Az. 73/3	1949 - 1974
146	<b>Freizeitbericht [einer Mädchengruppe]</b> Darin: aufgeklebte Fotografien Az. 72/2	1958
159	<b>Pflege der Heranwachsenden - Jugendarbeit</b> Az. 72/2	1961 - 1975

## 7. Gemeinde und ihre Gruppen

- 76** 1979 - 2000  
**Erwachsenenarbeit**  
Enthält: Frauenarbeit; Gedanken zur Altenarbeit im Pfaffengrund;  
Männerarbeit; Statistik zur Erwachsenenarbeit; Gründung eines Freundes-  
und Familienkreises  
Az. 73

### 7.3. Presse- und Verlagsarbeit

- 114** 1928 - 1941  
**Gemeindebriefe**  
Enthält:  
- Mitteilungen aus der evangelischen Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund  
(1928-1932)  
- Evangelischer Gemeindebote (1932-1939)  
- Glaube und Heimat (1939-1941)  
Az. 71/41
- 127** 1928 - 1946  
**Korrespondenz zum Druck eines Gemeindeboten für den Pfaffengrund**  
Az. 71/41
- 125** 1937 - 1939  
**Evangelischer Gemeindebote Heidelberg-Pfaffengrund**  
Az. 71/410
- 115** 1946 - 1949  
**Für Kirche und Gemeinde - Das Sonntagsblatt für Baden**  
Enthält: Berichte über die Heidelberger Gemeinden, auch die  
Auferstehungsgemeinde  
Az. 71/41
- 116** 1950 - 1969  
**Gemeindebriefe**  
Enthält:  
- Pfaffengründe Gemeindebrief (1950-1960)  
- Evangelischer Gemeindebrief (1960-1967)  
- Gemeindebrief (1967-1969)  
Az. 71/41
- 117** 1960 - 1971  
**Gemeindeblätter**  
Enthält:  
- Der Richtstrahler (1960-1965)  
- Sonntagsblatt der Auferstehungsgemeinde Heidelberg (1967-1971)  
Az. 71/41
- 118** 1970 - 1974  
**Gemeindebrief**  
Az. 71/410
- 119** 1975 - 1981  
**Gemeindebrief**  
Az. 71/410

## 7. Gemeinde und ihre Gruppen

<b>120</b>	<b>Gemeindebrief</b> Az. 71/410	1982 - 1987
<b>121</b>	<b>Gemeindebrief</b> Az. 71/410	1988 - 1991
<b>122</b>	<b>Gemeindebrief</b> 2 Bü. Az. 71/410	1991 - 1999

## 7.4. Weltliche Vereine und Verbände

<b>80</b>	<b>Weltliche Vereine und Verbände</b> Enthält: Mitteilung von Veranstaltungen der Pfarrgemeinde an den Stadtteilverein; Einladung zu einem Hintergrundgespräch zwischen Parteienvertretern und den Pfarrgemeinden im Pfaffengrund; Konkurrenzveranstaltungen des Musikvereins; Beteiligung der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinden am Stadtteilfest Az. 78	1985 - 1992
-----------	--	-------------

## 8. Diakonie und Seelsorge

### 8.1. Gemeindeverein

112

1925 - 1946

#### **Gemeindeverein (Band 1)**

Enthält: Mitgliederversammlung; Einsatz von Schwestern; Krankenpflegestation; Weihnachtsammlungen für die Kinderschule; Jahresabschlüsse; Fragebogen über die karitative, soziale und kulturelle Arbeit der Ev. Kirchen in Deutschland; Vertrag zwischen dem Verwaltungsrat des Diakonissenhauses Bethlehem in Karlsruhe und dem Stationsvorstand Heidelberg-Pfaffengrund; Notopfer für den Verbleib von Schwester Frieda im Pfaffengrund; Schriftverkehr mit dem Diakonissenmutterhaus Bethlehem; Anwesenheitslisten; Beschwerden über Kündigung von Schwester Frieda; Austritte aus dem Gemeindeverein aufgrund der Kündigung; Durchführung eines Bazars und des Sommersfestes der Kinderschule; Auflistung der evangelischen Familien; Spenden für den Kindergarten; Satzung des Gemeindevereins

Darin: Mitteilungen aus der ev. Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund (verschiedene Ausgaben des Gemeindebriefs)

Az. 81

92

1939, 1954 - 1975, 1984

#### **Gemeindeverein**

Enthält: Satzungen; Anerkennungen der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt; Neugründung des Gemeindevereins; Protokolle von Mitgliederversammlungen; Liste mit den Ältesten und Mitgliedern des Vorstands des Gemeindevereins; Protokoll über die Aufteilung des Barvermögens zwischen den Pfaffengrundgemeinden Nord und Süd; Auszüge aus dem Vereinsregister; Bitte an das Amtsgericht um Streichung des Gemeindevereins aus dem Vereinsregister; Schreiben eines Rechtsanwalts zum Wunsch von Pfarrer Willnauer auf Auflösung des Gemeindevereins

Darin: Stationsbeiträge an das Diakonissenhaus Bethlehem in Karlsruhe

Az. 81

113

1946 - 1955

#### **Gemeindeverein (Band 2)**

Enthält: Mitgliederstand; Schriftverkehr mit dem Diakonissenmutterhaus Bethlehem; Jahresabschlüsse; Mitglieder- bzw. Generalversammlungen; Durchführung von Basaren und Sommerfesten; Antrag auf Beihilfe beim Gesamtverband für Innere Mission für Kindergarten und Krankenpflegestation; Eröffnung einer Nähstube im Gemeindehaus; Erhalt von (Sach-) Spenden von Firmen; Dankschreiben

Darin: Gemeindebriefe des Evangelischen Pfarramts Heidelberg-Pfaffengrund; Verzeichnis des Inventars im Gemeindehaus

Az. 81

- 93** 1956 - 1968, 1975  
**Gemeindeverein**  
Enthält: Spendenlisten; Erhalt von Geld- und Sachspenden vor allem von Firmen; Gemeindefeste zugunsten des Kindergartens und der Krankenpflegestation; Zeitungsausschnitte; Fragebogen des Städt. Sozial- und Jugendamt zu den Schwesternstationen; Unterstützungsaufrufe von Pfarrer Eberle; Anträge auf Steuerbefreiung; Zuschüsse für die Nähstube; Spenden für den neuen Kindergarten; Beschaffung eines Mopeds für die Krankenschwester; Satzung des Gemeindevereins; Veranstaltung von Basaren; Jahresrechnungen der Krankenpflegestation und der Kindergärten; Zuschuss der AOK für Krankenpflegestationen; Besprechung mit den Vertrauensfrauen  
Darin: "Waldlied zum Singen auf der Marienhütte"  
Az. 81
- 95** 1982 - 1999  
**Gemeindeverein**  
Enthält: Kassenberichte; Sitzungsprotokolle; Satzungsänderung; Auszüge aus dem Vereinsregister beim Amtsgericht; Aufruf zur Mitgliedschaft  
Az. 81
- ### 8.1.1. Krankenpflege- und Diakoniestation
- 148** 1928 - 1960  
**Protokolle Gemeindeverein**  
Az. 81/14
- 90** 1931, 1939, 1947 - 1953, 1959 - 1981  
**Krankenpflegestation**  
Enthält: Pflege von Kranken in Wieblingen durch Krankenschwester Frieda; Zuschuss der Stadt für die Gemeindepflege; Erhöhung des Opferanteils für die Gemeindepflege Pfaffengrund durch die Kirchengemeinde; Umfrage des Ev. Gemeindedienstes Heidelberg zu den Krankenschwesternstationen; Mitteilung über Stationsbeiträge; Fragebogen des Städt. Sozial- und Jugendamt zu den Schwesternstationen; Schreiben an Firmen mit der Bitte um Spenden; Erhalt von Spenden; Verteilung der Opfererträge; Verteilung von Erntedank- und Weihnachtsgaben; Abrechnungen über Einnahmen und Ausgaben; Teilung der Kosten mit der Stephanuspfarre; Anstellung einer Gemeindegewesener; Haushaltsplan der Krankenpflegestation; Übernahme der Arbeit durch die Gemeindegewesener der Stephanuspfarre; Jahresberichte; Erhöhung des Mitgliedsbeitrags nach Anschluss an die Sozialstation Heidelberg-Mitte  
Darin: Mitteilungen aus der ev. Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund mit "Allgemeines aus der Gemeinde", "Aus dem Gemeindeverein" sowie "Kasse des Gemeindevereins" und Kasse der Kinderschule" (1931); Bitte eines italienischen Gastarbeiters um Unterstützung; Einladungen zur Altenfeier im Advent  
Az. 83/4
- 89** 1959 - 1969  
**Besuchsbuch der Krankenpflegestation**  
1 Bd.  
Az. 83/4

## 8. Diakonie und Seelsorge

- 161** 1960 - 1987  
**Satzungen des Ev. Gemeindevereins Heidelberg-Pfaffengrund bzw. des Gemeindevereins der Auferstehungsgemeinde Heidelberg-Pfaffengrund e.V.**  
Az. 81/14
- 97** 1979 - 1994  
**Diakoniestation**  
Enthält: Anschluss der Krankenpflegestation zur Diakoniestation Heidelberg-Mitte; Beitragserhöhung für die Mitglieder des Gemeindevereins aufgrund des Anschlusses an die Diakoniestation; Umlage der Auferstehungsgemeinde an die Diakoniestation; Antrag auf Umgliederung von der Sozialstation HD-Mitte zur Sozialstation HD West/Süd  
Az. 83/4
- 96** 1987 - 1992  
**Nachbarschaftshilfe Pfaffengrund**  
Enthält: Beratungen über Aufbau einer Nachbarschaftshilfe durch die Stephanus-, St. Marien- und Auferstehungspfarrei; Gründung der Nachbarschaftshilfe; Zeitungsausschnitte; Jahresabrechnungen; Anmerkungen von Pfarrer Burkhardt zu Überlegungen der Stadt HD zum Altenstrukturkonzept; Konzeptionsentwurf zur Gründung eines Altenservicezentrums Pfaffengrund; Gottesdienst zum Thema "Ökumenische Nachbarschaftshilfe; Altersgerechtes Wohnen  
Az. 83/4

### 8.1.2. Kindergarten und Nähschule

- 111** 1925 - 1931  
**Kinder- und Nähschule**  
Enthält: Aufwendungen und Rückzahlungen der Kinder- und Nähschule an die Pfarrei Bergheim; Vertrag zwischen dem Verwaltungsrat des Mutterhauses für Kinderschwestern in Karlsruhe und dem Vorstand der Kleinkinderschule in Heidelberg-Pfaffengrund; Überlegungen zur Speisung der Kinder in den Kinderschulen; Abberufungen von Schwestern; Schriftverkehr mit dem Diakonissenmutterhaus Bethlehem in Karlsruhe; Ordnung der Näh- und Handarbeitsschule im Pfaffengrund; Weihnachts- und Osterfeiern; Zuschuss der Stadt; Jahresabschluss der Kinderschule; Finanzierungsangelegenheiten der Kinderschule; Statistiken; Aufgabe der Nähschule aufgrund von Schwesternmangel; Bewerbungen von Näherinnen; Inventarverzeichnis  
Darin: Gaslieferungsvertrag  
Az. 82/1
- 107** 1925 - 1935  
**Tagebuch für die Kinderschule**  
1 Bd.  
Az. 82/1

- 109** 1926, 1930 - 1960  
**Kinderschule bzw. Kindergarten Pfaffengrundstraße (Band 1)**  
Enthält: Ordnungen für die evangelische Kinderschule Pfaffengrund;  
Beschwerden über lärmende Kinder; Weihnachts- und Osterliturgien;  
Einstellung von Hilfskräften zur Unterstützung der Schwester im Kindergarten;  
Berichte über Besichtigungen des Kindergartens; Einweihung des  
Spielplatzes; Durchführung von Spielfesten und Sommerfesten; Schließung  
des Kindergartens wegen Diphtherie und Masern; Zuschüsse von der  
Kirchengemeinde und der Stadt; Zuwendungen der Baugenossenschaft "Neu-  
Heidelberg"; Luftschutzmaßnahmen im Kindergarten; Einstellung von  
Pflichtjahrmädchen; Bericht über die Gründung eines Kindergartens der  
Arbeiterwohlfahrt; Mittagessenspende für Kinder von berufstätigen Müttern  
durch die Kantine der Firma Graubremse GmbH; Feier zum 100. Todestag  
von Friedrich Fröbel; Vertrag zwischen dem Ev. Diakonissenverein  
Dossenheim mit dem Vorstand des Kindergartens; Spenden von Vereinen aus  
dem Pfaffengrund; Betriebskostenabrechnung; Statistiken; Erhöhung des  
Kindergartenbeitrags  
Darin: Planungen zur Errichtung eines neuen Kindergartens im Pfaffengrund  
Steinhofweg (siehe auch Archiv der Stephanusgemeinde)  
Az. 82/1
- 108** 1933, 1968 - 1970  
**Kinderschule bzw. Kindergarten**  
Enthält: Auflistung der Opfer, Gaben und Sammlungen; Zuschuss der Stadt;  
Abrechnung vom Spielfest der Kinderschule 1933; Kinderschulgeld;  
Inventarverzeichnisse  
Az. 82/1
- 110** 1961 - 2000  
**Kindergarten Pfaffengrundstraße bzw. Richard-Drach-Straße (Band 2)**  
Enthält: Erhebungsbögen; Erweiterungsbau am Kindergarten; Zuschüsse der  
Stadt; Spenden von Vereinen aus dem Pfaffengrund; Auflagen des  
Landeswohlfahrtsverband Baden; Anschaffungen für Weihnachten; Berichte  
über Begehungen des Kindergartens; Bericht des Gesundheitsamtes; Wahlen  
zum Elternbeirat; Anträge und Berichte der Erzieherinnen an den  
Ältestenkreis; Elternbriefe; Anträge an das Diakonische Werk und die  
Kirchengemeinde; Anträge des Elternbeirats; Lieferung von Mittagessen durch  
die Firma Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe;  
Kindergartenneubau in der Richard-Drach-Straße; Einrichtung einer  
provisorischen dritten Gruppe; Namensvorschläge für den neuen  
Kindergarten; Einweihung des Arche-Noah-Kindergartens;  
Zeitungsausschnitte; Konflikte zwischen dem Elternbeirat einerseits und der  
Leitung sowie dem Träger andererseits; Rücktritt des Elternbeirats;  
Unterbelegung der Kindergärten im Pfaffengrund; Aufnahme von zweijährigen  
Kindern; Einsparmöglichkeiten; Erarbeitung einer Konzeption für den  
Kindergarten  
Az. 82/1
- 106** 1970 - 1981  
**Kindergarten**  
Enthält: Elternbriefe  
Az. 82/1

## 8.2. Fürsorge

### 8.2.1. Fürsorgetätigkeit bei Kindern und Jugendlichen

- 82** 1923 - 1934  
**Fürsorgeerziehungsmaßnahmen**  
Bemerkung: Akte enthält vor allem personenbezogene Daten und Verhaltensberichte. Daher ist die Akte für Benutzer gesperrt.  
Az. 88/2
- 84** 1925 - 1931  
**Jugendschutz**  
Enthält: Auswahl von Jugendschöffen; Tätigkeitsbericht des Evang. Jugendfürsorgeausschusses; Zuschüsse des Jugendamts  
Az. 82/6
- 101** 1927, 1930er bis 1940er Jahre  
**Schutzaufsicht**  
Enthält: "Mündelüberwachungskartei" (Karteikarten mit Nennung der Kinder und Jugendlichen, die unter der Schutzaufsicht des Geistlichen stehen)  
Darin: Druckschrift: Antonie Morgenstern, "Schutzaufsicht", Berlin 1927  
Bemerkung: Akte enthält vor allem personenbezogene Daten und Verhaltensberichte. Daher ist die Akte für Benutzer gesperrt.  
Az. 88/2
- 83** 1928 - 1941  
**Fürsorgeerziehungsmaßnahmen**  
Bemerkung: Akte enthält vor allem personenbezogene Daten und Verhaltensberichte. Daher ist die Akte für Benutzer gesperrt.  
Az. 88/2
- 85** 1932 - 1957  
**Fürsorgetätigkeit**  
Enthält: Liste mit Nennung der Kinder, die zur Erholung in Heime oder zu Familien aufs Land verschickt wurden; Bitte des Vikars Heinz Wilkens an den Oberbürgermeister um Unterstützung einer kinderreichen Familie; Fürsorgeerziehung; Schutzaufsicht des Vikars bzw. Pfarrers über ihm anvertraute Kinder; Vermittlung von Pflegekinder; Erstellung von Fürsorgeberichten  
Az. 88/2

### 8.2.2. Fürsorgetätigkeit bei Erwachsenen

- 102** 1934 - 1937  
**Gefangenenseelsorge**  
Enthält: Schriftverkehr mit Gefangenen; Fürsorge um Angehörige  
Az. 88/6

### 8.2.3. Sonstige Fürsorge

- 100 1931 - 1935  
**Nothilfe**  
Enthält: Winternothilfe; Mobilisierung von Freiwilligen für die Mithilfe in einer Küche im Lagergebäude der Baugenossenschaft Pfaffengrund; Weitergabe von Lebensmitteln aus Haussammlungen des Pfarramts Niklashausen; Auflistung der Empfänger der Gaben aus Niklashausen; Frachtfreiheit für Sendungen der Winterhilfe; Durchführung einer evangelischen Fastenwoche; Aufstellung der Gesamtergebnisse der Fastenwoche in Heidelberg; Sammlungen (Evang. Jugendpfennig, Muttertag, Mutter und Kind); Evang. Landeswohlfahrts- und Jugenddienst zum Sammelverbot  
Darin: Rundschreiben des Evang. Jugend- und Wohlfahrtsdienstes Heidelberg  
Az. 84
- 91 1946 - 1954, 1964 - 1965  
**Fürsorge**  
Enthält: Schutzaufsicht für Jugendliche; Weihnachtsgeschenke des amerikanischen Geistlichen an bedürftige Kinder; Kinderverschickung; Verteilung von Geldern an bedürftige Frauen; Zuschuss zu den Kosten für vorbeugende Gesundheitsfürsorge; Zuschuss für Nähstuben; Bericht des Diakon Benoist über die Diakonische Arbeit im Pfaffengrund  
Az. 82/68
- 94 1956 - 1957  
**Gefallenen- und Vermisstengedächtnisstätte**  
Enthält: Schriftverkehr mit dem Bildhauer Robert Stieler; Spendenaufruf an Firmen; Sammlung; Zeitungsausschnitte; Eintrag von Gefallenen im Gefallenenbuch  
Az. 85/3
- 153 1957 - 1964  
**Stoeckerwerk**  
Az. 83/5

### 8.3. Innere Mission, Hilfswerk und Diakonisches Werk

- 98 1931 - 1940, 1952 - 1958, 1962 - 1963  
**Innere Mission**  
Enthält: Werbung für die Haussammlung der Inneren Mission; Bitte um Gründung eines Freundeskreises der Inneren Mission; Gottesdienst zum Tag der Inneren Mission mit Pfarrer Schäfer vom Diakonissenhaus Bethlehem; Ausübung des Diakonischen Jahrs durch Mädchen aus der Gemeinde; Spende für die Opfer der Hochwasserkatastrophe an der Nordsee  
Az. 81

99

1946 - 1959

#### **Hilfswerk**

Enthält: Dankschreiben an Spender; Bitten um Gaben beim Hilfswerk für bedürftige Gemeindeglieder; Schriftverkehr mit dem Hilfswerk Bezirksbüro Heidelberg; Sonderspende für Konfirmanden; Kassenbericht des Pfarramts für das Hilfswerk; Lebensmittelzuteilung; Patenschaftsaktionen; Vermittlung von Handwerkern aus dem Pfaffengrund für Bauarbeiten des Hilfswerks; Verteilung von Care-Paketen; Zuteilung der Patengemeinde Berlin-Kladow; Paketaktion in die Ostzone; Verschickung der Pakete zur neuen Patengemeinde nach Bliesendorf anstatt nach Kladow; Dankschreiben von Bewohnern aus der Ostzone für erhaltene Pakete  
Darin: Zeitungsausschnitt zum Evangelischen Hilfswerk  
Az. 81

## **8.4. Ökumenische Diakonie**

### **8.4.1. Partnergemeinden**

88

1951 - 1973

#### **Partnergemeinde Bliesendorf**

Enthält: Kontaktaufnahme zwischen Pfarrer Heinz Knick von Bliesendorf und Pfarrer Eberle; Paketsendungen nach Bliesendorf; Dankschreiben von Pfarrer Knick; Besuch von Pfarrer Knick in Heidelberg; Einladung nach Bliesendorf an Pfarrer Eberle durch den neuen Pfarrer Albrecht Barthel; Probleme mit einer Reise von Pfarrer Eberle nach Bliesendorf; Teilnahme von Jugendlichen aus Bliesendorf an einer Freizeit der Pfaffengrunder Jugend; Beihilfen für Ost-West-Begegnungen; Schriftverkehr zwischen Pfarrer Ernst Koch und Pfarrer Willnauer  
Darin: Schriftverkehr mit dem Pfarramt von Küstrin-Kietz; Dankschreiben aus Leipzig an Kurt Scholl über erhaltene Pakete; Dankschreiben aus Seiffen im Erzgebirge an die Gemeindehelferin Ruth Wacker; schwarz-weiß Fotos mit einer Innenaufnahme einer Kirche und einem Luftbild eines Hauses  
Az. 86/4

87

1985 - 1990

#### **Partnergemeinde Dallmin**

Enthält: Vermittlung einer neuen Partnergemeinde durch das Diakonische Werk; Schriftverkehr mit Pfarrer Peter Stiewig aus Dallmin; Erläuterungen zum Abbruch der Beziehungen zur alten Partnergemeinde Bliesendorf; Beihilfen für Ost-West-Begegnungen durch die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend; Zeitungsausschnitte; 750-Jahr-Feier der Kirche in Dallmin  
Darin: schwarz-weiß Fotos von der Kirche in Dallmin  
Az. 86/4

103

1994

#### **Partnerschaft mit Auferstehungsgemeinden**

Enthält: Versuch von Pfarrer Burkhardt gemeinsam mit den übrigen badischen Auferstehungsgemeinden eine Partnerschaft mit einer Auferstehungsgemeinde in Riga aufzubauen; Brief an die Gemeinde nach Riga  
Az. 86/4

## **8.4.2. Brot für die Welt**

81

**Brot für die Welt**  
Enthält: Sammlungen  
Az. 86/5

1959 - 1987

**Allgemeiner Index**

Abendmahl	7
Abendmahlsstatistik	13
Abkündigung	7
Ahlborn-Orgel	18
Aktenschrank	16
Altarbekleidung	16
Altargerät	7
Altarwand	17
Altenarbeit	23
Altenfeier	26
Altenservicezentrum	27
Amtshandlung	8
Statistik	13
Antependium	16
Antisemitismus	
Schule	12
Archiv	13
Auferstehungskirche	17, 18
Bau	17, 18
Bewirtschaftungskosten	14
Grundsteinlegung	9
Jubiläum	16
Unterhaltung	16
Auferstehungspfarrei	
Teilung	9
Äußerungen des kirchlichen Lebens	13
Berlin-Kladow	
Partnergemeinde	31
Besuchsbuch	
Krankenpflegestation	26
Bevölkerungsstatistik	13
Bezirkssynode	2
Bibelstunde	
Opfer	15
Bibelwoche	7
Bliesendorf	
Partnergemeinde	31
Blindenverein	
Sammlung	15
Brennstoffbedarf	
kirchliche Gebäude	17
Bronzerelief	
Auferstehungskirche	18
Brot für die Welt	
Sammlung	32
Christenlehre	6
Dallmin	
Partnergemeinde	31
Darlehen	14
Diakonie Baden	
Sammlung	15
Diakoniestation	
Heidelberg-Mitte	27
Diakonissenmutterhaus Bethlehem	
Karlsruhe	5, 14, 25, 27, 30
Diakonissenmutterhauses Bethlehem	
Karlsruhe	25
Diakonissenverein	

Dossenheim	28
Elternbeirat	
Kindergarten	28
Enthält:Konfessionsstatistik	13
Erwachsenenarbeit	21, 23
Evangelisation	21
Fahrnisverzeichnis	14
Gemeindehaus	19
Familienforschung	13
Findbuch	
Archiv	13
Fliegeralarm	13, 16
Frauenarbeit	23
Friedhof Pfaffengrund	
Errichtung	20
Fürsorge	30
Fürsorgeerziehung	29
Fürsorgeerziehungsmaßnahme	29
Fürsorgetätigkeit	29
Fusion	
Stephanusgemeinde	1
Gastarbeiters	26
Gefallenengedenkstätte	17, 30
Gefangenenseelsorge	29
Gemeindearbeit	21
Gemeindeausflug	21
Gemeindebeiratssitzung	2
Gemeindebrief	21, 25
Gemeindebriefe	25
Gemeindefest	21
Gemeindehaus	16, 19
Grundsteinlegung	9
Inventarverzeichnis	25
Jubiläum	16
Unterhaltung	16
Gemeindehelferin	13
Gemeindekirchenchor	10
Gemeindepflege	14, 26
Gemeindegewester	5
Gemeindegewesternstation	
Statistik	13
Gemeindeverein	5, 16, 25, 26, 27
Gemeindeversammlung	2
Gemeindezentrum	
Stephanusgemeinde	9, 17
Geschichte	
Auferstehungsgemeinde	13
Gesundheitsfürsorge	30
Glasfenster	
Kirche	17
Glocke	17
Glockengeläut	6
Fliegeralarm	16
Glockenweihe	9
Gottesdienst	
besonders	7
Ruhestörung	6
Schüler	6
Gottesdienststatistik	7, 13
Grundstückstausch	14

## 8. Diakonie und Seelsorge

Grundvermögen.....	14	Heidelberg.....	2
Haftpflichtversicherung.....	14	Kirchenheizung.....	17
Haussammlung.....	15, 30	Kirchenmusik.....	11
Heiliggeistkirche		Kirchenmusikalisches Institut.....	18
Orgel.....	18	Heidelberg.....	11
Heizung.....	17	Kirchenopfer.....	15
Kirche.....	17	Kirchensteuer.....	14
Hilfswerk		Kirchenvisitation.....	3
Sammlung.....	15	Kleinkinderschule.....	14
Hilswerk.....	31	Knabenchor.....	11
Hitler Jugend.....	6	Kollekten	
Inneneinrichtung		Statistik.....	13
Kirche.....	16, 17	Kollektenbuch.....	15
Innengestaltung		Konfirmandendankopfer.....	15
Kirche.....	18	Konfirmandenunterricht.....	8, 9
Innere Mission.....	15, 30	Konfirmandenverzeichnis.....	8, 9
Gesamtverband.....	5, 25	Konfirmation.....	8, 9, 13
Sammlung.....	15	Konfirmationsjubiläum.....	8
Inventarverzeichnis		Konzert.....	21
Gemeindehaus.....	25	Kirchenmusik.....	11
Jubiläum		Krankenpflegestation.....	25, 26, 27
Auferstehungskirche.....	16	Krankenschwester.....	14, 19, 26
Gemeindehaus.....	16	Krankenschwesternstation.....	13, 26
Kirche.....	9	Kruzifix	
Kirchenchor.....	10	Holz.....	16
Jugendarbeit.....	21, 22	Kulturdenkmal	
Jugendgottesdienst.....	6	Gemeindehaus.....	19
Jugendkreis.....	9	Küstrin-Kietz.....	31
Jugendraum		Landeskirchensteuer.....	14
Einrichtung.....	19	Läuteanlage.....	17
Jugendschutz.....	29	Lehrkräfte.....	12
Kanzelbekleidung.....	16	Liturgische Kommission.....	7
Kinderarbeit.....	22	Luftschutzmaßnahme.....	16
Kinderbibelwoche.....	6, 7	Männerarbeit.....	23
Kinderchor.....	10	Marienhütte.....	26
Kindererziehung		Mitarbeiter	
katholisch.....	12	ehrenamtlich.....	5
Kindergarten.....	19, 25, 26, 28	Mündelüberwachungskartei.....	29
Grundsteinlegung.....	9	Musikverein.....	24
Kindergartenneubau.....	19, 28	Muslimen	
Kindergartenpersonal.....	5	Grabfeld.....	20
Kindergartenschwester.....	12	Müttergenesungswerk	
Kindergärtnerin.....	5	Sammlung.....	15
Kindergottesdienst.....	6	Nachbarschaftshilfe.....	27
Kindergottesdienststatistik.....	13	Nähschule.....	14, 19, 27
Kinderschule.....	25, 26, 27, 28	Nähstube.....	25, 26, 30
Kinderschulschwester.....	19	Niklashausen	
Kinderschwester.....	14, 27	Pfarrgemeinde.....	30
Kirchenälteste		Nothilfe.....	30
Protokoll.....	2	Notopfer.....	25
Wahl.....	2	Ökumene.....	3
Kirchenaustritt.....	2	Opferbuch.....	15
Kirchenbau.....	17	Orgel.....	17, 18
Kirchenbuch.....	13	Ortskirchensteuer.....	14
Kirchenchor.....	10	Pachtwesen.....	14
Kirchendiener.....	14	Parament.....	16
Kirchendienerdienst.....	9	Erläuterung.....	7
Kircheneintritt.....	1	Partnergemeinde.....	31
Kirchengemeindeamt.....	13, 18	Partnerschaft	
Kirchengemeindearchiv.....	13	Auferstehungsgemeinden.....	31
Kirchengemeinderat.....	13, 17	Pfarramtskasse.....	14

## 8. Diakonie und Seelsorge

<b>Pfarrgemeinde</b> .....	1	<b>pfarramtlich</b> .....	9
<b>Pfarrhaus</b>		<b>zweiwahrig</b> .....	28
<b>Unterhaltung</b> .....	16, 18		
<b>Pfarrstelle</b>			
<b>Einstufung</b> .....	1	<b>Personenindex</b>	
<b>Pfarrstellenbesetzung</b> .....	4	<b>Barthel, Alfred</b>	
<b>Pfarrvikarwohnung</b> .....	19	<b>Pfarrer Partnergemeinde</b> .....	31
<b>Posaunenchor</b> .....	11	<b>Benoist, Erwin</b>	
<b>Registrierung</b> .....	13	<b>Pfarrdiakon</b> .....	13, 30
<b>Religionsunterricht</b> .....	11, 12	<b>Burkhardt, Wolfgang</b>	
<b>Ruhestorung</b>		<b>Pfarrer</b> .....	1, 3, 4, 7, 19, 21, 27, 31
<b>Gottesdienst</b> .....	6	<b>Dietz</b>	
<b>Sakristeibuch</b> .....	7	<b>Lehrer</b> .....	12
<b>Sammlung</b> .....	15, 30, 32	<b>Eberle</b>	
<b>Kindergarten</b> .....	28	<b>Pfarrer</b> .....	6
<b>Schulendgottesdienst</b> .....	12	<b>Eberle, Gerhard</b>	
<b>Schulstatistik</b> .....	11	<b>Pfarrer</b> .....	4
<b>Schutzaufsicht</b> .....	29, 30	<b>Eberle, Hans</b>	
<b>Schutzmanahme</b>		<b>Pfarrer</b> .....	4, 15, 26, 31
<b>Gebude</b> .....	16	<b>Vikar</b> .....	12
<b>Schwesternstation</b> .....	26	<b>Engelhardt, Klaus</b>	
<b>Schwesternwohnung</b> .....	19	<b>Landesbischof</b> .....	4
<b>Sicherungsverfilmung</b>		<b>Frauenfeld, Dieter</b>	
<b>Kirchenbuch</b> .....	13	<b>Architekt</b> .....	19
<b>Siegel</b>		<b>Frieda</b>	
<b>Genehmigung</b> .....	13	<b>Krankenschwester</b> .....	26
<b>Sozialstation</b> .....	27	<b>Schwester</b> .....	25
<b>Heidelberg-Mitte</b> .....	26	<b>Hampe, Hermann</b>	
<b>Spende</b> .....	15	<b>Regierungsbaumeister</b> .....	17
<b>St. Mariengemeinde</b> .....	2, 3, 20, 27	<b>Heidland</b>	
<b>Stadtentwicklung</b>		<b>Landesbischof</b> .....	9
<b>Heidelberg</b> .....	3	<b>Hof</b>	
<b>Stadtteilverein</b> .....	24	<b>Oberkirchenrat</b> .....	13
<b>Statistik</b> .....	13	<b>Katz, Hans</b>	
<b>Gottesdienst</b> .....	7	<b>Oberkirchenrat</b> .....	6
<b>Steinmeyer-Organ</b> .....	18	<b>Kaufmann, Wilhelm</b>	
<b>Stephanusgemeinde</b> .....	1, 2, 3, 17, 20, 27, 28	<b>Pfarrvikar</b> .....	10
<b>Stephanuspfarre</b> .....	26	<b>Keller, Frieda</b>	
<b>Straenbeleuchtung</b>		<b>Gemeindeschwester</b> .....	5
<b>Pfaffengrund</b> .....	13	<b>Knick, Heinz</b>	
<b>Tabelle II</b>		<b>Pfarrer Partnergemeinde</b> .....	31
<b>Statistik</b> .....	13	<b>Koch, Ernst</b>	
<b>Taufgerat</b> .....	16	<b>Pfarrer Partnergemeinde</b> .....	31
<b>Telefonanschluss</b>		<b>Kriechbaum, Ludwig</b>	
<b>Einrichtung</b> .....	13	<b>Lehrer</b> .....	11
<b>Trauerungen</b> .....	9	<b>Kury, Ingomar</b>	
<b>Turmuhre</b> .....	17	<b>Posaunenchorleiter</b> .....	11
<b>Umweltschutz</b> .....	12	<b>Link</b>	
<b>Vermogensverwaltung</b> .....	14	<b>Schulrektor</b> .....	12
<b>Vertrauensfrau</b> .....	26	<b>Mader, Edith</b>	
<b>Vertrauensleute</b> .....	5	<b>Kinderschwester</b> .....	5
<b>Wachterhauschen</b>		<b>Reuther, Friedrich</b>	
<b>Aufstellung</b> .....	14	<b>Kirchenchorleiter</b> .....	10
<b>Wahl</b>		<b>Roller, Klara</b>	
<b>Kirchenalteste</b> .....	2	<b>Kindergartenschwester</b> .....	12
<b>Weihnachtsbasar</b> .....	13	<b>Schanzle, Oskar</b>	
<b>Wetterhahn</b> .....	19	<b>Kirchenchordirigent</b> .....	10
<b>Willnauer</b> .....	7	<b>Lehrer</b> .....	12
<b>Wochengottesdienst</b>		<b>Schoener, Karlheinz</b>	
<b>Opfer</b> .....	15	<b>Vikar</b> .....	12
<b>Zeugnis</b>		<b>Scholl, Kurt</b>	
		<b>Gemeindeglied</b> .....	31

## 8. Diakonie und Seelsorge

<b>Seiler, Wilhelm</b>	
Lehrer .....	12
<b>Sohl, Pieter</b>	
Künstler .....	18
<b>Stanzus, Hartmut</b>	
Kirchenmusiker .....	11
<b>Stieler, Robert</b>	
Bildhauer .....	30
<b>Stiewig, Peter</b>	
Pfarrer Partnergemeinde .....	31
<b>Wacker, Ruth</b>	
Gemeindehelferin .....	31

<b>Wagner, Karl Helmut</b>	
Grafiker .....	17
<b>Wagner, Willi</b>	
Posaunenchorleiter .....	11
<b>Wilkens, Heinz</b>	
Vikar .....	29
<b>Willnauer, Sigmar</b>	
Pfarrer .....	4, 7, 25, 31
<b>Wöhrlé, Hansjörg</b>	
Pfarrer .....	7
<b>Zander, Gerhard</b>	
Posaunenchorleiter .....	11